

Stadtparlament

- Motion
- Postulat
- Interpellation
- einfache Anfrage

Eingereicht von: SP-Fraktion

Titel: «OSTWIND Staufrei+»-Angebot und weitere Anreize für flächeneffiziente Mobilität

Text: Ab 2037 sollen in St.Gallen die beiden Tunnelröhren durch den Rosenberg saniert werden. Der Bau einer dritten Röhre inkl. Anschluss Güterbahnhof wurde am 24. Nov. 2024 vom Schweizer Stimmvolk mit 52,7% abgelehnt. Dieser demokratische Entscheid ist zu akzeptieren und die Politik ist aufgefordert nach anderen Lösungen zu suchen, wie das Verkehrsproblem gelöst werden kann. Das Ziel ist klar: Die Autofahrten, insbesondere während den Rush-Hours, müssen deutlich reduziert werden. In 9 von 10 PWs sitzt nur eine Person. Eine Verkehrsreduktion auf der N1 von 30% erreichen wir, wenn 4 dieser 9 so vernünftig und gemeinschaftsdienlich sind, dass sie statt des Autos den ÖV, das Velo oder Home-Office nutzen (oder zumindest eine Fahrgemeinschaft bilden oder die Rush-Hours meiden).

Diese Verhaltensänderung kann und muss durch Anreize unterstützt werden.

Täglich pendeln bis 40'000 Personen aus den Agglomerationsnebenzentren Gossau, Herisau, Rorschach und weiteren Agglomerationsgemeinden in die Stadt St.Gallen und viele auch umgekehrt. Damit der vermehrte Umstieg auf die flächeneffizienten, umweltfreundlichen und gesunden Verkehrsmittel ÖV, Velo (und Fuss) erfolgt, müssen Infrastruktur und Kapazität dieser Verkehrssysteme ausgebaut und verbessert werden. Zum Mobilitätsvorteil von ÖV und Velo gehören auch schnellere Verbindungen (Velovorzugsrouten, Busspuren, bessere Anschlüsse beim Umsteigen) und günstige Abos und Spartickets.

Anzustreben ist, dass bereits vor der Sanierung der Rosenberg-Tunnelröhren möglichst viele Fahrten auf den ÖV und den Fuss-/Veloverkehr verlagert werden. Ein wichtiger Anreiz dazu wäre eine «OSTWIND Staufrei+»-Zone in Form einer einzigen OSTWIND-Zone von Rorschach bis Gossau und von Arbon bis Herisau.

Zu berücksichtigen sind auch die Beschaffungszyklen von ÖV-Fahrzeugen, wenn es darum geht, während einem bestimmten Zeitraum deutlich mehr Kapazitäten bereitzustellen. Es ist darum wichtig und lohnend, die Sanierungsphasen der Tunnelröhren mit den Fahrzeug-Beschaffungszyklen der regionalen ÖV-Betreiber:innen abzustimmen.

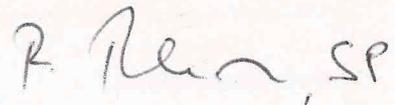
Wir bitten den Stadtrat um Beantwortung folgender Fragen und bedanken uns dafür.

1. Welche Möglichkeiten sieht der Stadtrat für die Einführung eines «OSTWIND Staufrei+» Tickets vor und während der Sanierungsphase der Rosenbergtunnelröhren? Wie könnte ein solches befristetes Spezialangebot für eine Grosszone finanziert werden?
2. Inwiefern und für welche konkreten ÖV-Frequenzausbauten vor Beginn der Sanierungsarbeiten kann sich der Stadtrat stark machen?
3. Ist die Stadt Gossau in Zusammenarbeit mit den Regio-Gemeinden in der Lage, bis zum Start der Sanierungsarbeiten (2037) durchgängige attraktive und sichere Velonetze für den Alltag und die Freizeit in und zwischen den Zentren mit Anschluss an die intermodalen Schnittstellen (ÖV-Umsteigepunkte, Mobilitätshubs) zu realisieren?
(Das Veloweggesetz schreibt die landesweite Fertigstellung der Velowegnetze bis 2042 vor.)
4. Wird die Sanierung der beiden Tunnelröhren am Rosenberg mit dem Fahrzeug-Beschaffungszyklus der regionalen ÖV-Betreiber:innen abgestimmt?

PS: Eine ähnliche Interpellation wurde auch im St.Galler Stadtparlament eingereicht.

Datum: 6. Mai 2025

Unterschrift:



Albrecht Frank		Künzle Alois	
Allenspach Urs		Künzle Thomas	
Blumer Ruedi	signiert	Loretini Heinz	
Brander Pascal		Mauchle Patrik	signiert
Ebneter Matthias	signiert	Mayer Jan	
Frei Barbara	signiert	Meister Markus	
Fürer Pascal		Oberholzer Andreas	
Hardegger Elmar	signiert	Pfister Martin	signiert
Helfenberger Andreas	signiert	Pfister Roger	signiert
Huber Patrick	signiert	Rosenberger Markus	
Jau Kurt		Rütsche Andrea	signiert
Kessler Lukas		Schlegel Christian	signiert
Kobler Florian	signiert	Schwizer Marina	signiert
Kobler Ursula		Sigg Simon	signiert
Kretz Büsser Claudia	signiert	Uffer Martina	signiert